

Manon Lescaut - Daniel François Esprit Auber | Handlung

Erster Akt

Der Marquis d'Hérigny versucht mit Lescauts Hilfe ein junges Mädchen zu finden, das von ihrer Kutsche angefahren wurde. Sie lebt mit dem Chevalier Des Grieux in einer Dachkammer. Lescaut erfährt von einer Nachbarin, Marguerite, dass sie Manon heißt und seine Cousine ist; das bedeutet, dass er sie nicht mitnehmen kann, und d'Hérigny akzeptiert dies. Trotz der Proteste von Marguerite, die ihr gerne einen Job verschaffen würde, träumt Manon nur von Luxus und Vergnügen. Des Grieux kommt mit einer großen Geldsumme. Sie beschließen, im Bancelins am Boulevard du Temple essen zu gehen. Lescaut ist zurückgekehrt und begleitet sie. An der Bar hatte die gut gelaunte Runde ihren Spaß und nun heißt es zahlen. Aber Manon gab das Geld an Lescaut, der alles verspielte. Die Bancelins sind dabei, die Polizei zu rufen. Obwohl Manon singt und eine Kollekte aufnimmt, überredet Lescaut Des Grieux, sich der Armee anzuschließen, was ihm genug Geld einbringt, um die Rechnung zu bezahlen. Hérigny, Oberst des Regiments, der Manon immer noch begehrt, weigert sich, der jungen Frau zu erlauben, ihren Freund auszulösen, und er wird in die Kaserne gebracht.

Zweiter Akt

Der Marquis hat die Hoffnung nicht aufgegeben, Manon zu verführen, die möchte, dass er ihr die Erlaubnis gibt, ihren Geliebten zu besuchen. Doch die Ereignisse übernehmen die Oberhand: Des Grieux hat einen Vorgesetzten getroffen. D'Hérigny, der seine Einberufungspapiere noch nicht fertiggestellt hat, ist bereit einzugreifen, unter der Bedingung, dass Manon völlig mit Des Grieux bricht und seine Geliebte wird. Liebe auf der einen Seite, Geld auf der anderen. Des Grieux wird gewarnt, dass seine Geliebte bei seiner Rivalin eingezogen ist, und versucht, sie zurückzugewinnen. Die beiden wollen gerade fliehen und beginnen zu essen. Der Marquis überrascht sie und die beiden Männer streiten sich. D'Hérigny wird verwundet und Des Grieux von der Wache festgenommen.

Dritter Akt

Marguerite und Gervais suchen ihr Glück in Louisiana. Es ist ihr Hochzeitstag. Ein Karren mit abgeschobenen Frauen fährt vorbei. Unter ihnen ist Manon in Ketten. Des Grieux reiste nach seiner Wiedergutmachung mit demselben Boot. Unterstützt von Marguerite hilft er seinem Begleiter, gekleidet in die Kleider der Braut, zur Flucht. Doch mitten in der Wüste gibt die erschöpfte Manon in den Armen ihres verzweifelten Liebhabers den Geist auf, als ihre Freunde sie einholen.